INHALT

Judith Goetz & Alexander Emanuely

Vorwort

7

DAS DAVOR DANACH

Michael Guttenbrunner

Notwendige Anmerkungen zum Schreiben über den Faschismus

12

David Vysoki, Alexander Emanuely

Verdrängte Erinnerung und mangelnder Social Support

15

Elke Rajal

Zur Geschichte und Lage der schulisch-pädagogischen Vermittlung der Shoah in Österreich

18

Judith Goetz

Holocaustliteraturkanon?

Kanonbildung als Geschichte der Erinnerung und der Verdrängung

28

Ruth Beckermann

Wohin und zurück: Anmerkungen zur Filmtrilogie und ihrem Regisseur

32

1938

PROSA

Alfredo Bauer

Die Vorgänger

36

Claire Felsenburg

Entwurzelt

43

Stefan Pollatschek

Vorspiel als Nachspiel

45

Maximilian Reich

Die Mörderschule

55

Emilie Reich

Bericht über die Rolle der Frau

74

Wolfgang Neugebauer

Maximilian Reich und der erste Österreichertransport in das KZ Dachau 1938

85

Stella Rotenberg

Ungewissen Ursprungs

97

Bil Spira

Karajangasse

99

Martin Esslin

Sommernachtstraum

109

BRIEFE

<i>Edith Rosenstrauch-Königsberg</i> Erstaunter Blick zurück	113
---	-----

GEDICHTE

<i>Ruth Klüger</i> Auschwitz	124
Der Kamin	126
<i>Erika Mitterer</i> Redet leise	127
<i>Fritz Kernau</i> Der letzte Tag	128
<i>Lili Körber</i> Der politische Emigrant	129
<i>Trude Krakauer</i> Ballade vom Niewiederland	130
<i>Theodor Kramer</i> Wer läutet draußen an der Tür?	131
<i>Konstantin Kaiser</i> „Die Wahrheit ist, man hat mir nichts getan“. Theodor Kramer im März 1938	133

DAS DANACH DAVOR

<i>Sabine Plakolm-Forsthuber</i> Zur Emigration bildender Künstlerinnen aus Österreich	140
<i>Janko Messner</i> Der Meldezettel. Sachprosa aus dem österreichischen Bedenkjahr	152
<i>Danny Leder</i> Frankreichs Kollaborationsperiode und Österreichs NS-Ära Eine quasi spiegelverkehrte Geschichte und ihre Folgen	160
<i>Thomas Wallerberger</i> Dicke Luft	168

AutorInnen	170
------------	-----

Illustrationen von Bil Spira	11, 35, 139, 167, 176
------------------------------	-----------------------